

## Noch nicht genehmigtes Protokoll

### **Protokoll**

218. ord. Sitzung des Fachbereichsrates des  
Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie  
am Mittwoch, den 22.11.2023 um 14:00 Uhr s.t.

### **Hörsaal B/Webex**

Beginn: 14.00 Uhr  
Ende: 15.16 Uhr

### **Fachbereichsrat (Mitglieder)**

#### **(Professoren)**

Prof. Dr. Haike Antelmann, Prof. Dr. Florian Heyd, Prof. Dr. Charlotte Kloft, Prof. Dr. Beata Paulus, Prof. Dr. Thomas Risse, Prof. Dr. Daniel Schubert, Prof. Dr. Sebastian Hasenstab-Riedel, Prof. Dr. Christian Müller

#### **(WiMi)**

Dr. Dirk Mikolajewski, Dr. Peter Witte

#### **(SoMi)**

Cordula Braatz, Katharina Tebel

#### **(Stud.)**

Lisa Holla, Lina Dippold

#### **Gäste**

Siehe Anwesenheitsliste

#### **Fachbereichsverwaltung**

Dr. Martina Sick  
Dr. Tobias Weise  
Izabela Gesellensetter



## I. Öffentlicher Teil

Die Dekanin begrüßt alle Anwesenden zur 218. Sitzung. Da Frau Eßmann-Stern nicht vor Ort sein kann, aber zu TOP 5 berichten wird, wird die FBR-Sitzung für die Dezentrale Frauenbeauftragte per Webex einmalig übertragen.

### 1. Genehmigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil) der 218. ord. Sitzung am 22.11.2023

Die TO wird genehmigt.

### 2. Genehmigung des Protokolls (öffentlicher Teil) der 217. ord. Sitzung am 25.10.2023

Das Protokoll wird genehmigt.

### 3. Bericht der Dekanin

Die Dekanin berichtet, dass der Fachbereich seine Präsentation vor der EPK vorgetragen hat und nun weitere Fachbereiche folgen werden.

Derzeit führt das Dekanat zahlreiche Berufungsverhandlungen, sodass hoffentlich bald von erfolgreichen Ergebnissen und Rufannahmen berichtet werden kann.

### 4. Vorstellung von Dr. Rebecca Mak – Stabstelle Diversity und Antidiskriminierung

Frau Dr. Mak berichtet von den Aufgaben und dem Aufbau der Stabstelle Diversity und Antidiskriminierung. Die Stabstelle ist seit dem 1.11. komplett und befindet sich daher derzeit noch im Aufbau. Es werden Beratungsräume geschaffen und, neben der Prävention von Diskriminierung und der Antidiskriminierungsberatung, vor allem der Aufbau einer zentralen Beschwerdestruktur im Fokus der Mitarbeitenden sein. Derzeit fehlen geregelte Beschwerdewege. Auch begleitet die Stabstelle die Erstellung einer Satzung für Antidiskriminierung, die aber noch nicht von allen Instanzen genehmigt wurde. Weiterhin soll eine zentrale Whistleblower-Stelle eingerichtet werden, an die sich Betroffene und Beobachtende anonym bei Vorkommnissen wenden können.

### 5. Bericht der Dezentralen Frauenbeauftragten

Frau Eßmann-Stern berichtet über die Arbeiten der Dezentralen Frauenbeauftragten und ihrer Stellvertretung. Sie berichtet, dass häufig Fälle von Machtmissbrauch an Sie herangetragen werden, wo aber leider 80% der Betroffenen weitere Schritte ablehnen. Die FB ist hierzu auch im Austausch mit der Stabstelle Diversity & Antidiskriminierung. Es ist auch ein Workshop zum Thema „Machtmissbrauch“ am 22.1. von 9-13 Uhr in Deutsch geplant, der auch, speziell für WiMi, Post Docs sowie Studierende in englischer Sprache angeboten werden soll (Termin tbd). Die Anmeldung erfolgt ausschließlich bei der Dezentralen FB und werden nicht weitergegeben.

Dieses Jahr wurde ein Workshop zur gendersensiblen Sprache und Schrift erstmals speziell für Sekretariate angeboten. Leider gab es insgesamt nur 7 Anmeldungen, wovon 6 aus dem Fachbereich BCP stammen. Der Workshop wird 2024 nochmals angeboten.

Es ist angedacht analog zum Preis für gute Lehre einen Preis für gute Führung ins Leben zu rufen. Die Rahmenbedingungen und Kriterien müssen noch eruiert werden. Frau Eßmann-Stern und Frau Prof. Scharff

würden sich hierzu gerne mit den FSI austauschen, um aus der Erfahrung des Preises für gute Lehre Anregungen erhalten zu können.

Das Projekt „Period for free“, wo Hygieneartikel kostenlos in den Toiletten angeboten werden, wird sehr gut angenommen. Derzeit finanziert die Dezentrale FB dieses Projekt aus eigenen Mitteln. Es ist vorgesehen Spender hierfür zu installieren, dafür bittet Frau Eßmann-Stern das Dekanat bzw. Arbeitsgruppenleiter\*innen um Unterstützung. Prof. Haag hat das Projekt bereits unterstützt, wofür die Frauenbeauftragte ausdrücklich dankt.

Frau Eßmann-Stern weist nochmals darauf hin, dass Sie bzw. Frau Prof. Scharff bei allen Verfahren zu beteiligen ist. Hierzu zählen auch u. a. Honorarprofessuren. Es wird darum gebeten, sie bereits vor Einrichtung/Start des Verfahrens einzubinden.

Weiterhin ist die Dezentrale Frauenbeauftragte intensiv mit der Evaluierung des Frauenförderplans beschäftigt.

## 6. Beschluss über die Studien- und Prüfungsordnung BSc Biologie

### Beschluss 21/01 – 22.11.2023

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Biologie gemäß Vorlage in der FU-Box.

**Abstimmung:**

**Einstimmig**

## 7. Nachbenennungen im Dezentralen Wahlvorstand des Fachbereichs BCP

### Beschluss 21/02 – 22.11.2023

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt folgende Nachbenennungen für den Dezentralen Wahlvorstand:

Studierende: Nina Ratzmann, Franka Schauer, Senta Kröning  
anstelle von Annett Gödt und Eric Brand

Stellvertretung: Emily Berentin, Zoe Kirchner

SoMi: Izabela Gesellensetter anstelle von Anna Wolf

**Abstimmung:**

**Einstimmig**

## 8. Beschluss über die Benennung eines Mitgliedes für den Beirat Qualitätssicherung für Studium und Lehre

### Beschluss 21/03 – 22.11.2023

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt folgende Benennung für den Beirat Qualitätssicherung für Studium und Lehre:

Professor\*innen: Prof. Dr. Daniel Schubert

**Abstimmung: 14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung**

## 9. Verschiedenes

Sitzungstermine: 13.12., 31.01., ggf. 21.02. Der 21.02. wurde bereits kommuniziert, liegt aber in der vorlesungsfreien Zeit. Es wird eine Umfrage geben, ob man den Termin auf den 14.2., 12.00 Uhr verlegt oder den 21.2. beibehält und der Termin bei der nächsten Sitzung am 13.12. beschlossen.

Weitere Sitzungstermine können erst festgelegt werden, wenn die AS-Termine feststehen.

Dr. Witte berichtet, dass die Delegiertenversammlung der Apothekerkammer Berlin im November beschlossen hat, das von der AG Kloft (Institut für Pharmazie) und der Fachschaft Pharmazie e.V. gemeinsam beantragte Projekt „Tandem Summer School für Pharmazie- und Medizinstudierende zur Erhöhung der AMTS bei speziellen Erkrankungen bzw. Patientengruppen“ zu unterstützen. Es ist das einzige Projekt, welches bereits zum zweiten Mal innerhalb der Reihe „innovative Projekte“ gefördert wird.

Frau Prof. Kloft weist auf die Preisverleihung der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) hin, die den Dres.-Volker-und-Elke-Münch-Preis an die Teams um Professor Dr. Sebastian Hasenstab-Riedel und Professor Dr. Rainer Haag verliehen hat.

gez. Prof. Dr. Beate Paulus  
- Dekanin -

gez. Izabela Gesellensetter  
- Fachbereichsverwaltung -